

Meine Lieben, habt ihr das Neueste gehört? Wir feiern dieses Jahr stolz 100 Jahre Harburger Stadtpark, und ausgerechnet mitten im Jubiläumsjahr verliert der Park sanft seinen Urvater! Die Büste von Georg Hölscher - dem Mann, dem wir die grüne Oase rund um die Außenmühle überhaupt erst zu verdanken haben - ist plötzlich spurlos kopflos.

Beim Haarewaschen meinte meine Friseurin ganz trocken zu mir: „*Mensch Clara, vielleicht hat der arme Georg einfach gesehen, wie sich die Harburger*innen am Samstag beim Weißen Dinner von Kopf bis Fuß in Schale werfen, und ist schnell zum Herrenausstatter gerannt, weil ihm noch die weiße Fliege fehlte!*“ Recht hat sie. Wenn sich Tausende in blütenweißem Zwirn an der Außenmühle versammeln, fällt so ein fehlender Kopf auf dem Denkmalsockel ja schließlich sofort auf.

Aber Spaß beiseite, meine Lieben: Das Schöne an Harburg ist ja, dass wir uns die Laune nicht verderben lassen. Während die Bronzebüste noch irgendwo schmolzt, zeigen wir am heutigen Sonabend wie stilvoll unser Viertel feiern kann. Das 13. „Weiße Dinner“ steht an, und der gesamte Außenmühlendamm verwandelt sich in eine edle, weiße Picknick-Meile.

Ich sage es euch, wie es ist: Wer nach all den Baustellen-Meldungen der letzten Monate mal wieder echtes Urlaubs-Feeling braucht, muss genau dorthin! Silberleuchter auf den Tisch, Stoffservietten eingepackt und bitte kein Einweggeschirr.

Und das absolute Highlight kommt ab 22 Uhr: Zum Parkjubiläum werden die Baumkronen entlang des Wassers bei der neuen Teichillumination den gesamten September über in wechselnden Farben erleuchtet. Wer braucht da noch den Urlaub im Süden, wenn das Paradies mit Live-Musik, Seifenblasen und bunten Lichtern direkt vor der Haustür liegt?

Meine Lieben, schnappt euch eure weiße Lieblingskleidung, packt den Leckereien-Korb voll und haltet beim Spaziergang im Stadtpark einfach ein bisschen Ausschau nach Georgs Kopf. Wer weiß, vielleicht sitzt er ja heimlich mit einem Glas Prosecco an der weißen Tafel und genießt die Aussicht auf die erstrahlten Baumkronen.

Bussi, eure Clara!

Das Tiefgang-Feuilleton ist gratis lesbar und soll auch so bleiben!

Aber Serverkosten und andere „Kleinigkeiten“ kosten auch so rund 500 Euro im Jahr. Bisher fehlen gut 350!

Bitte unterstütze das Feuilleton und so auch dein Lesevergnügen!

**Konto Kulturspinnerei, GLS Bank, IBAN: DE42 4306 0967 1117 3871 00,
Betreff: „Tiefgang“**

Related Post



Harburg macht
sich schick

Marathontraining
dank Baustellen

Wenn Harburg
zum Konzertsaal
wird!

Gummistiefel statt
Paragrafen!

